



in der Bezirksvertretung Köln-Porz, Bezirksrathaus Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Gleichlautend

Frau Bezirksbürgermeisterin
Sabine Stiller
Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70
51143 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus
50667 Köln
Porz, den 21.02.2024

Antrag zur Sitzung der BV Porz am 14.03.2024
hier: **Einrichtung von „Schulstraßen“ im Bezirk Porz**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung der Stadt Köln, bei den Schulleitungen der 15 Grundschulen im Bezirk Porz bis Mai 2024 zu eruiieren, ob und inwieweit die Schulen Maßnahmen zur Einrichtung von Schulstraßen vor ihrer Schule ergriffen haben wollen. Bis zu den Sommerferien ist darauf basierend seitens der Verwaltung zu überprüfen und darzulegen, ob und in welcher Weise Schulstraßen umgesetzt werden können und sollten.

In einigen Fällen wird u.U. die konsequente ordnungsbehördliche Ahndung bereits bestehender, aber missachteter absoluter Halteverbote mehr Wirkung zeigen. Diese Fälle sind gesondert aufzuzeigen.

Begründung:

Die Kommunen können gem. Erlass des Verkehrsministeriums NRV vom 26. Januar 2024 eigenständig Schulstraßen einrichten und die Durchfahrt von KFZ für bestimmte Zeiten sperren, ohne vorher konkrete Gefahrenlagen nachweisen zu müssen. Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sind ebenso wie Haupterschließungsstraßen in Wohngebieten hiervon ausgenommen. Erfahrungen von bereits vier eingerichteten Schulstraßen als Pilotprojekte in Köln werden positiv beurteilt. Die Einbeziehung der Schulen selbst im Vorfeld einer Entscheidung ist für die Einschätzung der Sachlage vor Ort und die Akzeptanz von höchster Bedeutung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Götz
CDU Fraktionsvorsitzender

Dieter Redlin
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen